Mineralbrunnbsitzer rückn noch Angriffa vua

Schwere Verluste für Wasserwerke an zwa Frontn vabiatn Aussagn üba Trinkwassa! A) Seit April 2021 darf Trinkwassa ned mehr als "gsund" bawiarbn wern. (Landgricht Landshut AZ 1 HK O 2132/20) vom 14. April ...

Schwere Verluste für Wasserwerke an zwa Frontn vabiatn Aussagn üba Trinkwassa!

A) Seit April 2021 darf Trinkwassa ned mehr als "gsund" bawiarbn wern. (Landgricht Landshut AZ 1 HK O 2132/20) vom 14. April 2021)

B) Seit Dezemba 2020 darf Trinkwassa ned mehr als "bestkontrolliartes Lebensmittel" bezaichnet wern. (Landgricht Hannova AZ 18 O 178/19 vom 07.12.2020)

Da Verband Deitschan Mineralbrunnpa (VDM) ko'd des Landgricht Landshut davo übazeugn, dass natiallichs Mineralwassa und Trinkwassa aus da Leitunga als Lebensmittel in ana wettbawerblichn Vahaeltnis stehn. Desa "Schachzug" woa Voaussetzung, um'n Wasserwerken d'Aussag zu vabiarn, Trinkwassa sei "gsund". Seit dem Urteil greift des Wettbawerbsrecht. In da Konsequenz bedeut's des, dass sich Wasservasorgungsuntanehman an de wettbawerbsrechtlichn Voaschriftn haldn müassn und ihr Leitungswassa ned mehr als "gsund" bawiarbn deafn.

A Schlog vo vargleichbara Greaunordnung geng de Trinkwasservasurga in Deitschland glong'm VDM schau im Dezemba 2020. De Flaschenwasserabfülla nahmen'n Wasserwerken erfolgreich de rechtliche Grundlog für de Aussag: "Trinkwassa is des bestkontrolliate Lebensmittel". Unta da Auflistung da Begründungen für dese Entscheidung heisst's im Urteil laut ana Blog von ana Frontgruppe da Mineralwasserindustrie: "Mit da einseitig positivan Darstöung durch'n Wasservasurga wird de trügarische Sichahait auf Seiten vom Abnehma suggariert, a kend sich bedingungslos auf de Qualität vom abgenommanan Leitungswassa valassn."

Auf da Website vom Bundesamt für Verbrauchaschutz und Lebensmittalsicherheit findst sich deshalb ned mehr de Wortwaal "bestkontrolliartes Lebensmittel" sunder owa nur noch de Aussag: "Wassa - A besunders strengs kontrolliartes Lebensmittel".

De Verbrauchazentra Hamburg scheint vo dem Angriff nix midgekridlt zu ham. Sie wiadaholt

auf ihrer Website seit Juli 2022 weitahin de untasagte Aussag üba Trinkwassa. De Hamburger Verbrauchaschuetza übarraschn mit da Vabreaitung vo Fehlinformatiounan ned allzu sehr, denn aa beim Thema Wasserfilta scheinen's d'a oda d'andan "Schuss ned ghört" zu ham. In da seibm Meldung, in da da Verbrauchaschutz Hamburg den seit fast zwa Joahn vaboiddn Mythos üba Trinkwassa vabrait, behauptet a aa dese irreführende Aussag: "Wasserfilta filtan aa de gsundn Bestandteil vom Leitungswassa". Fühanda Wissenschafta da Welt beleng des Gegnteil; sie ham wiederhoht festgstellt und bwiasan, dass meaglichst reins, am beestn sogar ultrareins Wassa für'n menschlichn Körpa am beestn is. Dr. Charles Mayo (1865 - 1939) vo da Mayo-Klinik in'n USA, is owa eana vo eahna. A hot gsagt: "De Wassahärte (anorganische Mineralien in Leisung) is de aigentliche Ursach von vüaln, wann ned allen Krankheiten, de auf Gifte im Darmtrakt zurückzuführen san. Diese heartn Mineralien gehn vo'n Darmwendn aus und keman in's Lymphsystem, des alla seine Produkta am Bluat agit, des sich widarum in alle Deil vom Körpa vatailt. Des is de Ursach für vüale menschliche Krankheiten."

Mehr Informatiouan, Studien, Bücher, Videos, Expeatnaussagn zum Lebensalixier Wassa und wie jeda sein Leitungswassa ned nur saubar, ultrarain und frei vo Giftstoffe kema sondern aa biovafügbar, findst du in dem Kanal: https://t.me/truuinfochannel

Gerichtsuatl: Natiallichs Mineralwassa und Leitungswassa stehn als Lebensmittel im Wettbawab Trinkwassa darf ned einfach...
https://presseportal.de/pm/28275/4895246

It's good.
to be truu.